

## Berichtigung.

Herr Ingenieur Herbert Klinger hatte die Freundlichkeit, mich auf einen Irrtum aufmerksam zu machen, dem ich bei Niederschrift meiner Arbeit „Zur Entstehung von Kohlenmulden“ (diese Zeitschrift, XVI. Bd., 1923) zum Opfer gefallen bin. Der seinerzeit im Bergbau erhaltenen Auskunft gemäß zeichnete ich die einzelnen Bänke in der Muldenmitte unmittelbar übereinander; tatsächlich sind sie aber durch ein Zwischenmittel voneinander getrennt. Für meine Folgerungen ist dieser Umstand eher günstig als ungünstig; nach der gleichen Seite zielt die durch neuere Aufschlüsse erhaltene Gewißheit, daß das Muldentiefste des Unterflötzes gegenüber jenem der Mittelbank in wagrechter Richtung sehr merklich abweicht; diese Tatsache ist mit Setzungserscheinungen, wie L. Waagen (Vortrag am 2. April 1925 in der Geologischen Bundesanstalt) sie zur Erklärung der Muldung heranzieht, nicht gut vereinbar.

Wien, Mitte April 1925.

J. Stiny.

---

Schriftleitung: F. E. Sueß und F. Trauth.  
Band XVII ausgegeben im Oktober 1925.

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Geologische Gesellschaft in Wien.  
Buchdruckerei Bruno Bartelt (A. C. Trupp), Wien, XVIII., Theresiengasse 3.